

Protokoll der Mitgliederversammlung am 25.05.2023 in der Aula der Königin-Luise-Schule

Teilnehmende: 113, Beginn: 19:30 Uhr, Ende: 22:45 Uhr
Versammlungsleiter: Karl-Heinz Kubatschka
Protokollführer: Frank Berthold

1. Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, Karl-Heinz Kubatschka, eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden. Die neuen Pächter des Kölner Hauses Tanja Zangerl und Björn Wolf stellen sich den Anwesenden kurz vor. Die Einberufung der Mitgliederversammlung ist gemäß § 19 Absatz 1 unserer Satzung fristgerecht auf der Webseite erfolgt. Der 1. Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Die Tagesordnung wird ohne Änderung angenommen.

2. Totengedenken

Die Namen der seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Mitglieder werden verlesen und ihrer stehend gedacht.

3. Ehrung der Wettkämpfenden

Peter Plück und Maurits Reitz nehmen die Ehrung der seit der letzten Mitgliederversammlung besonders erfolgreichen Wettkämpfenden vor. Dazu werden die nationalen und internationalen Erfolge der Athleten präsentiert. Sie erhalten viel Beifall. Der Kölner Alpenverein gehört beim Sportklettern zu den erfolgreichsten Sektionen im DAV.

4. Emissionsbericht

Der 1. Vorsitzende berichtet anhand einer Präsentation über Klimaschutzstrategie und -konzept des DAV und seine Umsetzung im Kölner Alpenverein. Die Treibhausgasemissionen aller Aktivitäten wurden 2022 erstmals erfasst und dargestellt. Daran schloss sich ein Appell zum Umdenken an, bei sportlichen Aktivitäten CO₂-Emissionen einzusparen. Insbesondere sollen öffentliche Verkehrsmittel bevorzugt werden. 495 Tonnen CO₂e ergaben sich rechnerisch für die Sektion in 2022 (vorläufiges Ergebnis). Dafür müssen je Tonne CO₂e 90 Euro im Klimaschutzbudget berücksichtigt werden.

5. Geschäftsbericht des Vorstands

Der 1. Vorsitzende stellt die Vorstandsarbeit in Ergänzung der Jahresberichte der Referate und Gruppen (gletscherspalten, Ausgabe 1/2023) dar. Der Kölner Alpenverein hatte Ende 2022 22.096 Mitglieder (Zuwachs von 1.165 Mitgliedern oder 5,8%). 2022 war noch ein stark von der Corona-Pandemie beeinflusstes Jahr. Der Vorstand bedankt sich bei allen, die mitgeholfen haben, dass das Jahr 2022 trotz aller Herausforderungen so erfolgreich für unsere Sektion wurde.

6. Jahresrechnung 2022 und Ergebnisverwendung

Der Schatzmeister Bernd Koch stellt die Jahresrechnung 2022 und die Ergebnisverwendung dar.

Teilabschluss Serfaus zum 31.12.2022 (Kölner Haus / Hexenseehütte):

- a) Der Jahresüberschuss wird in Höhe von 36.500,07 Euro festgestellt.
- b) Der Ergebnisverwendungsvorschlag des Vorstandes lautet: Der Jahresüberschuss soll auf neue Rechnung vorgetragen werden

Teilabschluss Köln zum 31.12.2022 (Sektion Rheinland-Köln e.V.):

- a) Aus dem positiven Vereinsergebnis und nach anteiliger Auflösung von Rücklagen schlägt der Vorstand als Ergebnisverwendung eine Erhöhung der Rücklage für das Projekt des Erwerbes oder Umbaus zu einer neuen Geschäftsstelle um 40.000 Euro vor. Die sogenannte "freie Rücklage" soll nach Ermittlung durch die Steuerberaterin um 83.000 Euro erhöht werden. Ferner sollen eine erstmalige Bildung einer Projektrücklage für eine Anschaffung von Bouldererelementen in Höhe von 12.000 Euro für das Referat Leistungssport der Sektion sowie eine Projektrücklage für besondere Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Pächterwechsel auf dem Kölner Haus in Höhe von 75.000 Euro und erstmalig eine Projektrücklage für das 150-Jahr-Jubiläum der Sektion in 2026 in Höhe von 25.000 Euro gebildet werden.
- b) Das verbleibende positive Vereinsergebnis in Höhe von 6.114,42 Euro wird festgestellt und soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

7. Bericht der Rechnungsprüfenden

Buchhaltung und Kassenführung wurden von Hans Jörg Galden und Bärbel Eisert am 05.05.2022 geprüft und keine Beanstandungen festgestellt. Die Rechnungsprüfenden empfehlen der Mitgliederversammlung die Feststellung der Jahresergebnisse zum 31.12.2022 wie folgt:

Beschluss: Die Mitgliederversammlung stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2022 entsprechend dem Vorschlag des Vorstands und Weitergabe des Vorschlags durch die Rechnungsprüfenden wie folgt fest:

-Teilabschluss Kölner Haus / Hexenseehütte: Der Jahresüberschuss i.H.v. 36.500,07 Euro wird festgestellt.

Ergebnisverwendungsvorschlag: Der Jahresüberschuss soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

-Teilabschluss Sektion Rheinland-Köln e.V.: Das Vereinergebnis i.H.v. 6.114,42 Euro nach Einstellung von Rücklagen wird festgestellt.

Ergebnisverwendungsvorschlag: Das verbleibende positive Vereinergebnis soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Der Beschluss wird einstimmig ohne Enthaltungen gefasst.

8. Entlastung des Vorstands

Beschluss: Die Mitgliederversammlung erteilt dem Vorstand auf Vorschlag der Rechnungsprüfenden für das Geschäftsjahr 2022 einstimmig mit 5 Enthaltungen Entlastung.

9. Wirtschaftsplan 2023

Der Wirtschaftsplan 2023 wird vom Schatzmeister erläutert.

Beschluss: Die Mitgliederversammlung stimmt dem vom Gesamtvorstand am 03.11.2022 und 04.05.2023 beratenen sowie vom Vorstand in der Sitzung am 02.05.2023 beschlossenen Wirtschaftsplan 2023 einstimmig ohne Enthaltungen zu.

10. Beitragserhöhung ab 2024

Die Mitgliederversammlung hat zuletzt im Jahr 2014 die Mitgliedsbeiträge angepasst. Die Erhöhung der Beiträge an Bundes- und Landesverband sowie Preissteigerungen lassen sich nicht mehr durch steigende Mitgliederzahlen kompensieren.

Beschluss: Die Mitgliederversammlung stimmt der Beitragserhöhung ab 2024 wie folgt zu:
A-Beitrag 90 Euro, B-Beitrag 45 Euro, C-Beitrag 30 Euro, D-Beitrag 30 Euro, J-Beitrag 15 Euro.
Der Beschluss wird mit großer Mehrheit bei 7 Enthaltungen und 3 Gegenstimmen gefasst.

11. Satzungsänderung

Um die Mittel aus dem erstmals gebildeten Klimaschutzbudget der Sektion für Reduktionsmaßnahmen einsetzen zu können, muss die Satzung um Klimaschutz und Nachhaltigkeit ergänzt werden.

Beschluss: Die Mitgliederversammlung beschließt die Ergänzungen der Satzung in den § 2 Abs. 3 und § 2a, Abs. 2, Buchstabe f):

§ 2, Abs. 3:

Die Sektion verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die gemeinnützigen Zwecke in diesem Sinne sind die Förderung des Sports, des Natur-, Klima- und Umweltschutzes, der Jugendhilfe und der Bildung sowie der Heimatpflege und Heimatkunde.

§ 2a, Abs. 2, Buchstabe f):

Schutz und Pflege von Natur, Klima und Landschaft, Tier- und Pflanzenwelt der Alpen und der deutschen Mittelgebirge, insbesondere bei der nachhaltigen Ausübung des Bergsports und der Unterhaltung von Hütten und Wegen;

Der Beschluss wird einstimmig bei 4 Enthaltungen gefasst.

12. Wahlen zu den Gremien

Die Wahlvorschläge des Vorstands wurden bei der Einberufung der Mitgliederversammlung rechtzeitig veröffentlicht. Damit wurde entsprechend der Geschäftsordnung der Mitgliederversammlung (§ 7) verfahren. Wahlvorschläge von Mitgliedern wurden dem Vorstand nicht zur Kenntnis gebracht. Die Wahlleitung erfolgt entsprechend § 8 der Geschäftsordnung der Mitgliederversammlung durch den 1. Vorsitzenden. Wahlleiter für die Wahl zum 1. Vorsitzenden ist Jürgen May vom Ältestenrat.

In den Vorstand wurden einstimmig gewählt:

1. Vorsitzender: Karl-Heinz Kubatschka

Schatzmeister: Bernd Koch (1 Enthaltung)

Referent für Ausbildung: Tobias Rothgang (1 Enthaltung)

Referentin für Ehrenamt: Monique Heimann

Referent für Hütten und Wege: Dirk Hürtgen (2 Enthaltungen)
Referent für Leistungssport: Peter Plück (2 Enthaltungen)
Referent für Gruppen: Rainer Jürgens

Als Beisitzer*innen wurden einstimmig ohne Enthaltungen gewählt:
Beisitzerin Ausbildung: Kirsti Schareina
Beisitzer Hüttenprojekte: Fritz Rodenhäuser
Bestätigung als Beisitzer*innen für die Jugend: Ida Pinkofsky und Milan van Well.

Alle teilnehmenden Gewählten nehmen die Wahl an. Gewählte, die an der Mitgliederversammlung nicht teilnehmen konnten, hatten im Voraus die Annahme des Amtes erklärt.

13. Verschiedenes

Jürgen Greggersen zieht seinen Antrag auf „Einstellung eines*r hauptberuflichen Geschäftsstellenleiter*in“ aufgrund neuer Informationslage zurück.

Karl-Heinz Kubatschka würdigte die Leistungen der ausscheidenden Gremienmitglieder und dankte ihnen für ihr großes Engagement. Die Mitgliederversammlung ernennt auf Vorschlag des Vorstands Peter Plück einstimmig zum Ehrenmitglied.

Am Ende der Mitgliederversammlung bedankt sich der Vorsitzende bei den anwesenden Mitgliedern für ihr Interesse und die Mitwirkung und wünscht einen guten Heimweg.

Beschlossen durch den Vorstand am 05.06.2023.

Frank Berthold
Schriftführer

Karl-Heinz Kubatschka
1. Vorsitzender